



Birdie

GOLF-CLUB KONSTANZ E.V.



ALLE BILDER
AUCH ONLINE
UNTER:
www.golfclubkonstanz.de/birde



MAXIMALER GENUSS

Stilvolle Eleganz, großzügige Architektur sowie Komfort und Service auf hohem Niveau kennzeichnen das MAXIMILIAN***** Quellness- und Golfhotel, das seine Gäste nach allen Regeln der Kunst verwöhnt.

Egal ob erholungssuchender Urlaubsgast, verwöhrter Feinschmecker oder leidenschaftlicher Golfer – im 5-Sterne Hotel MAXIMILIAN sind dem individuellen Wohlgefühl keine Grenzen gesetzt.

Greenfee-Ermäßigung, reservierte Startzeiten sowie ein Shuttleservice zu allen fünf 18-Loch-Meisterschafts-Plätzen des Resorts sind nur einige der Annehmlichkeiten für die golfenden Gäste.

LASSEN SIE SICH VON UNS EINE NACHT SCHENKEN!

- + Übernachtungen inklusive Begrüßungsgetränk.
- + Vielfältiges Genuss-Frühstücksbuffet für einen optimalen Tagesbeginn.
- + Abwechslungsreiches Dinner-Arrangement am Abend.
- + Wohlfühlen und Erholen in der neugestalteten MAX-Therme.

4 = 3

4 Übernachtungen zum Preis von 3

PREIS PRO PERSON IM
DOPPELZIMMER COMFORT CLASS

Gültig vom 01.11. bis 20.12.2018
und vom 03.01. bis 31.03.2019

Einzelzimmerzuschlag pro Nacht

1 NACHT
GESCHENKT

366,- €

20,- €



HOTEL MAXIMILIAN *****

A. Hartl Resort GmbH & Co. SH Land- und Golfhotel Betriebs KG

Kurallee 1 | D-94086 Bad Griesbach

Tel. +49 (0)8532 795-0 | Fax +49 (0)8532 795-151

maximilian@quellness-golf.com | www.quellness-golf.com

Bundesweite, kostenlose Reservierungshotline:
0800 1006281

 **MAXIMILIAN**
QUELLNESS- UND GOLFHOTEL
BAD GRIESBACH

WWW.QUELLNESS-GOLF.COM



JMP Finale S. 23



DGL Spieltage S. 26



Hahnenschrei S.10



Lions-Benefiz-Turnier S.16

EDITORIAL

DR. MARTIN FÜLLSACK

Lieber Golferinnen, liebe Golfer,

ich hoffe, Sie hatten eine wunderschöne und abwechslungsreiche Golfsaison 2018. Hinter uns liegt ein extrem heißer und trockener Sommer. Während die Trockenheit vielerorts schwere Schäden hinterließ, haben wir den Sommer dank unserer Beregnungsanlage hervorragend überstanden. Die in den Jahren 2003 bis 2005 getätigten Investitionen von knapp 600.000 Euro in eine Bewässerungsanlage war sicher kein geringer Investitionsaufwand, hat sich aber, wie die letzten Jahre gezeigt haben, mehr als ausgezahlt.

Die steigenden Mitgliederzahlen haben dazu geführt, dass die wirtschaftliche Entwicklung weiterhin positiv ist. Sämtliche geplanten Investitionen konnten erfolgreich umgesetzt werden.

Nachdem sich die Gemeinde Allensbach verpflichtet hat, bis zum 31.12.2019 die Abwässer aus dem Ortsteil Langenrain zur Großkläranlage Konstanz zu leiten, steht im neuen Jahr der Umbau unserer Kläranlage an. Die Umbaukosten beziffern wir auf rund 50.000 Euro und sind bereits im Haushalt für 2019 eingestellt.

Eine weitere Investitionsmaßnahme betrifft den Umbau des Pro Shops. Familie Martin hat sich aus wirtschaftlichen Gründen dazu entschlossen, den Betrieb des Pro Shops im bisherigen Umfang zum Jahresende einzustellen und stellt uns ab 2019 ein begrenztes Sortiment an Golfartikeln zur Verfügung. Diese werden wir über das Sekretariat zum Verkauf anbieten.

Abschließend möchte ich mich ganz herzlich bei allen Mitarbeitern des Golf-Club Konstanz, unseren Partnern der ACP Golfakademie, der Gastronomie und dem Pro Shop für ihren Einsatz bedanken. Mein besonderer Dank gilt allen im Verein tätigen ehrenamtlichen Helfern. Ohne ihr großes Engagement könnten wir manche Ziele nicht erreichen.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien eine besinnliche Adventszeit, frohe Weihnachten und freue mich Sie alle im neuen Jahr gesund und munter auf unserem wunderschönen Golfplatz wiederzusehen und lade Sie schon heute zu unserer Mitgliederversammlung am 12.04.2019 ein.



Martin Füllsack

Dr. Martin Füllsack, Präsident

IMPRESSUM

Herausgeber, Text und Bild: Golf-Club Konstanz e.V. | Hofgut Kargegg 1 | 78476 Allensbach-Langenrain

Telefon 07533 9303-0 | Fax 07533 9303-30 | info@golfclubkonstanz.de | www.golfclubkonstanz.de

Werbung und Gestaltung: Kieweg und Freiermuth Werbeagentur GmbH | Telefon 07531 128880 | kuf@kuf.com | www.kuf.com



VIERER-CLUBMEISTERSCHAFTEN 2018

FRANZiska Kaisler

Am 26. August lud der Golf-Club Konstanz wieder zu den alljährlichen Vierer-Clubmeisterschaften ein. Alle Mitglieder bis HCP -36 konnten als Zweier-Team antreten. Mit 66 Teilnehmern war es 2018 wohl die beste Beteiligung, seit es dieses Turnier gibt. Die seit 2008 ausgespielte Reihenfolge der dreimal neun Loch im Vierball, klassischen Vierer und dem Vierer-Auswahldrive, hat sich in all den Jahren bewährt.

Nach den ersten neun Löchern setzten sich drei Teams mit 35 Schlägen an die Spitze. Da sich die Reihenfolge der Flights während der verschiedenen Runden nicht änderte, blieb es bis zum Schluss spannend.

Natürlich bekam man doch das eine oder andere Ergebnis mit, aber die Teilnehmer mussten um jeden Schlag kämpfen. Nur weil man ein gutes Team-HCP hat, durfte man sich nicht hängen lassen. Die hinteren Gruppen kämpften auch und wollten gewinnen!

So wurde aus der einstigen Führung von Lawrence Wood und Michael Sauter doch

noch ein Zitterspiel. Denn auch Sven Sievertsen und Thomas Meister sowie Anselm und Carlo und auch Claudia mit ihrem Mann Konstantin ließen sich nicht beirren und spielen, was das Zeug hält. Dabei wurde die zweite Runde tatsächlich etwas durchgemischt und die Reihenfolge etwas verändert.

In Runde drei entschied sich alles und das mit sehr knappen Ergebnissen. Michael Sauter und Sportwart Lawrence Wood sicherten sich den Pokal mit insgesamt zwei Schlägen über Par, dicht gefolgt von Claudia und Konstantin mit vier über und Sven mit Thomas mit +5 Schlägen.

Was alle Teilnehmer gemeinsam hatten, war das super Wetter an diesem August-Wochenende und der sichtlich sehr gut gepflegte Platz der Platzmannschaft. Markus Gollrad und sein Team hatten sich in diesem Jahr sehr gut um die Bewässerung gekümmert, konnten den heißen Temperaturen trotzen und die Anlage für dieses Wochenende wieder perfekt herrichten.

VIERER-CLUBMEISTERSCHAFT 26.08.2018

BRUTTO

Lawrence John Wood 110

Michael Sauter

Konstantin Tschernycheff 112

Claudia Sachers

KLASSE A NETTO

Juliane Brüggemann 102

Petra Ohlenschläger

Thomas Eichelberger 104

Helga Stotmeister



PFINGST-VIERER 2018

FRANZiska Kaisler

PFINGST-VIERER 20.05.2018

BRUTTO

Ulrich Aschoff 32

Christof Knappen

KLASSE A NETTO

Orlando Aguirre 41

Eugénie Aguirre

Werner Schüle 41

Ulrike Schüle

Benedikt König 36

Angelika Ramer-König

64 Spieler meldeten sich zum diesjährigen Pfingst-Vierer an. Das Wetter war wieder sensationell, und alle angemeldeten Spieler wurden mit viel Sonne belohnt.

32 Brutto-Punkte musste man spielen, um das erste Brutto zu holen. Das schafften mit Abstand Dr. Ulrich Aschoff und Christof Knappen vor dem nächstplatzierten Paar Sven Sievertsen und Thomas Meister mit 26 Punkten.

Eugénie und Orlando Aguirre konnten sich im Stechen gegen Ulrike und Werner Schüle durchsetzen und gewannen mit 41 Netto-Punkten das erste Netto. Benedikt König und Angelika Ramer-König belegten das dritte Treppchen mit 36 Punkten.



IHR IMMOBILIENPROFI AM BODENSEE

FÜR:

- KAUF
- VERKAUF
- VERMIETUNG

Kostenlose Beratung & Wertermittlung



IMMOBILIEN seit 1966
Fischerstraße 30
78464 Konstanz

Tel. +49 7531 996 996 0
Fax +49 7531 996 996 9
www.immobiliens-reimann.de
info@immobilien-reimann.de





BWMM DAMEN QUALIFIKATION

DIGNA HEINES

Wir gratulieren unserer Siegreichen Damenmannschaft zu der souveränen Qualifikation in die 4. Liga der BWMM.

Bei phantastischem Wetter konnten unsere Spielerinnen Viva Heines, Maya Zillikens, Rahel Heines, Leonie Zillikens, Theresa

Longere und Christa Rottland die Konkurrenz auf dem Golfplatz Gütermann Gutach weit hinter sich lassen.

Mit einem Gesamtergebnis von 63 über Par holten sie sich mit 29 Schlägen Vorsprung den Tagessieg. Da alle Spielerinnen nicht

restlos mit sich zufrieden waren, freuen sie sich schon sehr auf die nächste Liga.

Wir danken den Spielerinnen und ihren Familien, dass sie es ermöglicht haben den Golf-Club Konstanz würdigst zu vertreten.

PFINGSTPREIS 2018

PETRA LORENZ

Am 21. Juni wurde der traditionelle Pfingstpreis ausgetragen. Das Teilnehmerfeld war mit 60 Spielern gut besucht. Daher wurde von Tee 1 und 10 gestartet. Unter allen Teilnehmern waren elf Gäste zu verzeichnen. Das hat uns sehr gefreut! Die Ergebnisse konnten sich sehen lassen. Mit sechs Unterspielungen war Pfingsten gerettet.

In der Klasse Netto B HCP 14,4 bis ultimo hat Helga Stotmeister mit 45 Stableford-Punkten ihr HCP von -36 auf -31,5 verbessert und den ersten Platz belegt. Anna-Katharina Brehm war mit 42 Punkten auch gut dabei und verbesserte ihr Handicap von 30,0 auf 27,0 und belegte damit Platz drei.

PFINGSTPREIS
21.05.2018

BRUTTO HERREN

Sebastian Amann 76

BRUTTO DAMEN

Eva Piepenstock 81

KLASSE A NETTO HCP BIS 14,3

Marc Rattinger	70
Christof Knappen	71
Ulrich Aschoff	73

KLASSE B NETTO HCP 14,4 BIS --

Helga Stotmeister	45
Nicolas Kersten	42
Anna-Katharina Brehm	42

ANZEIGE

DER REISEBÜRO BÜHLER TIPP: GOLFEN IN SÜDAFRIKA



Südafrika, „die Welt in einem Land“, ist vor allem bekannt für seine abwechslungsreiche Landschaft, seine faszinierende Tier- und Pflanzenwelt sowie die zahlreichen ausgezeichneten Weine.

Die westliche Kultur, ein gut ausgebautes Straßennetz und die geringe Zeitverschiebung von nur einer Stunde bilden den idealen Rahmen für einen Traumurlaub in Südafrika.

Aber auch als Golfdestination hat das Land eine Menge zu bieten: Attraktive Greenfeepreise sowie eine Auswahl von über 500 erstklassigen Golfplätzen eingebettet in traumhafte Landschaften mit ausgezeichneter Ausstattung und herausragender Qualität bilden den perfekten Rahmen für das Golfspiel. Beste Bedingungen finden Golfer in der Kapregion von Oktober bis Mai vor. Die Region um Kapstadt ist eine aufregende Mischung internationaler Einflüsse und bietet dank ihrer geographischen Lage die ideale Kulisse für eine Partie Golf. Allein hier findet man in der näheren Umgebung 20 Golfplätze.

Die 300 km lange Garden Route zählt zu den landschaftlich schönsten Regionen und bietet sowohl Anfängern als auch erfahrenen Golfern

dank des milden Klimas ganzjährig die Möglichkeit einen der zahlreichen Golfplätze zu bespielen.

Für die ideale Südafrika-Reise kombinieren Sie eine Rundreise in die schönsten Ecken des Landes mit dem Aufenthalt in einem der zahlreichen Golfresorts.

Die Golfspezialisten im Reisebüro Bühler Lufthansa City Center sind bestens auf Ihre Wünsche eingerichtet! Die freundlichen und kompetenten Reiseexperten können praktisch jeden Reisewunsch bedienen und stehen Ihnen jederzeit mit Rat und Tat zur Seite, damit Ihr Urlaub in unvergesslicher Erinnerung bleibt. Egal ob Pauschalreise, Ferienwohnung, Wellness-Hotel, Studienreise, Wanderurlaub oder Kreuzfahrt.

Alle Angebote sind in den Bühler Reisebüros, z. B. in Konstanz und Überlingen buchbar, oder im Internet unter www.buehler.de/golf.

Sie erreichen das Bühler-Team montags bis freitags von 9.00 bis 18.00 Uhr sowie samstags von 9.30 bis 14.00 Uhr, darüber hinaus per E-Mail unter konstanz@buehler.de und ueberlingen@buehler.de.

Gerne buchen wir Ihre Flüge und den passenden Mietwagen zu täglichen Preisen für Sie hinzu!

DERTOUR

DERTOUR · Eine Marke der DER Touristik Deutschland GmbH · 60424 Frankfurt

Angebote vorbehaltlich Änderungen und Zwischenverkauf.

Ihr Golfreisen Spezialist

Reisebüro Bühler
Lufthansa
City Center

Hier buchen Sie alles!

Konstanz Rosgartenstraße 23
Überlingen Tulpenweg 1

www.buehler.de/golf

Bühlers Reisetipp: Golfen in Südafrika!

Kapregion
Devon Valley Hotel

DZ/ÜF, 1 Nacht, p.P.

ab € 55,-



Gartenroute
Fancourt

DZ/ÜF, 3 Nächte, inkl. 3 Greenfees
oder 3x Ermäßigung auf Anwendungen im Spa oder im Restaurant, p.P.

ab € 383,-

Kapregion

Erinvale Estate Hotel & Spa

DZ/ÜF, 4 Nächte, inkl. 2 Greenfees und weiteren Annehmlichkeiten, p.P.

ab € 407,-

Rundreise

Höhepunkte um Kapstadt

DZ/ÜF, 4 Nächte, **Highlights:** Kap der Guten Hoffnung, Historische Weinanbaugebiete Stellenbosch, Paarl und Franschhoek, p.P.

ab € 447,-

CLUBMEISTERSCHAFT 2018

FRANZISKA KAISLER

Mit 70 Teilnehmern gingen die Clubmeisterschaften an den Start. Hierbei spielten 33 Herren, 23 Senioren, sechs Damen und acht Seniorinnen um die begehrten Titel.

Allerdings hatte der Wettergott für dieses Turnier-Wochenende die Sonne in den Süden abgezogen, und alle Spieler mussten im Regen und bei nassen Fairways die Clubmeisterschaft spielen. Aber das tat ihrem guten Spiel keinen Abbruch. Schon am ersten Tag waren zehn Herren dicht beieinander. Sieben Schläge Vorsprung von Rang eins bis Platz zehn sind nicht viel! Da war nicht mehr viel Luft, und man musste auch in den nächsten zwei Runden alles geben, um weiterhin vorne mit dabei zu sein. Das schaffte Virgil Trevedy mit Bravour. Mit einer 75, einer 78 und einer 76 konnte er nicht nur die Führung von Tag eins beibehalten, sondern seinen Vorsprung auch noch ausbauen. Max Lechermann und Kilian Veeser waren ihm zwar dicht auf den Fersen, aber das vergeblich. Mit jeweils insgesamt 235 Schlägen konnten sie die Führung von Virgil nicht einholen.

Im Gegensatz zu den Herren waren die Damen mit nur sechs Spielerinnen leider nicht sehr stark vertreten. Alle Damen durften drei Runden spielen, und das hatte auch seinen Reiz. Wann macht man das schon mal?!? Sabine Martin setzte sich schon in Runde eins vom Feld ab. Acht Schläge auf die Zweite waren schon eine Leistung. Und diesen Abstand konnte sie auf Runde zwei auf 18 Schlägen vergrößern und verlor tatsächlich nur einen Schlag in Runde drei. Mit insgesamt 260 Schlägen gewann Sabine Martin den Pokal vor Magdalena Poray-Schäfer mit 277 Schlägen.

Waren bei den Senioren nach der ersten Runde noch Klaus Werkmann und Lawrence Wood gleichauf, dicht gefolgt von Michael Sauter, änderte sich das in Runde zwei. Lawrence war nicht aufzuhalten! Mit einer Par-Runde (72) rundete er sein „Werk“ ab und holte sich verdient mit zehn Schlägen vor Michael Sauter und sogar 15 Schlägen vor Klaus Werkmann den Seniorenpokal. Das war ein genialer Einstieg in die Senioren-Clubmeisterschaft, bei der er in diesem Jahr zum ersten Mal mitspielen durfte und sicher auch im nächsten Jahr versuchen wird, seinen Titel zu verteidigen.

Sechs von acht Seniorinnen duften am Sonntag in der zweiten Runde antreten. Und diese Damen sagten sich „Wir machen es spannend“. Sabine Schäfer-Bayer und Christiana Steuber schlossen Runde eins mit jeweils 91 Schlägen ab. Dicht gefolgt von Barbara Vittori-Florian (94). Also durften die drei am Sonntag um den Titel spielen. Es wurde zu einer der spannendsten Seniorinnen-Clubmeisterschaften im Golf-Club Konstanz. Barbara und Christiana waren schlussendlich nach 36 Loch gleichauf und mussten ins Stechen. Dabei ist die Reihenfolge der Bahnen: 1, 2, 5 und Folgende und wenn an der 18 noch nichts entschieden sein sollte, geht das von vorne los.

Eigentlich waren sich die zwei einig, dass es wohl nicht weiter als bis zum Grün der Bahn eins gehen sollte, aber das war dann doch nicht der Fall. Auch wenn Christiana auf der einen oder anderen Bahn schon im Vorteil war, kämpfte sich Barbara ran und lochte dann, um wieder gleichzuziehen. Und so ging dieses Spielchen bis zu Bahn 7. War der Abschlag von Barbara schon verloren geglaubt, da lag er doch auf dem Grün und sogar besser als der ihrer Konkurrentin. Was aber, wie alle wissen, im Golf nicht viel zu bedeuten hat. Eine sehr gute Annäherung von Christiana und einen kurzen Putt später war die Clubmeisterschaft der Seniorinnen entschieden. Zum wiederholten Male sicherte sich Christiana Steuber den Titel im Stechen.

CLUBMEISTERSCHAFT 01.-02.09.2018

CLUBMEISTER 2018

Virgil Trevedy	229
Maximilian Lechermann	235

CLUBMEISTERIN 2018

Sabine Martin	260
Magdalena Poray-Schäfer	277

SENIOREN CLUBMEISTER 2018

Lawrence John Wood	153
Michael Sauter	163

SENIORINNEN CLUBMEISTER 2018

Christiana Steuber	178
Barbara Vittori-Florian	178

NETTO-CLUBMEISTER 2018

Kilian Veeser	219
---------------	-----

NETTO-CLUBMEISTERIN 2018

Helga Stotmeister	218
-------------------	-----

SENIOREN-NETTO-CLUBMEISTER 2018

Frank Schuh	147
-------------	-----

SENIORINNEN-NETTO-

CLUBMEISTER 2018

Sabine Schäfer-Bayer	154
----------------------	-----



Clubmeisterschaft 2018

Clubmeister

Virgil Trevedy

Diese Clubmeisterschaft bin ich mit Zero Druck angetreten. Ich hätte an dem Wochenende auf Geschäftsreise sein sollen, sodass meine Teilnahme an dem Turnier schon ein Bonus war. Meine Ziele waren bescheiden, ich wollte einfach eine gute Runde spielen und vor allem Spaß haben.

Die Favoriten waren sowieso die „Usual Suspects“: Sebi, Uli und Sven. Alle drei hatten regelmäßig sehr gute Ergebnisse geliefert und ich hatte mich damit abgefunden, nicht wirklich um den Sieg zu spielen.

Die erste Runde lief gut, trotz Ballverlust und einem Triple-Bogey bei der 9, konnte ich eine 4 über Par spielen. Ich war mit der Runde zufrieden, aber hatte absolut nicht damit gerechnet, mit diesem Ergebnis in Führung zu sein. Die schlechte Nachricht war, dass die nächste Runde am Sonntag wirklich früh anfangen würde. Das führende Flight musste schon um 7.30 abschlagen.

Die zweite Runde mit Sebi und Axel war ganz entspannt. Das Wetter am Sonntag war nicht gerade fantastisch, aber der Platz war trotzdem in einem sehr guten Zustand. Mein Kurzspiel war da und ich fühlte mich sehr wohl um die Grüns. Ich wusste, dass diese Runde unter Umständen ausschlaggebend sein könnte und mein Ziel war weiterhin (für meine Verhältnisse) aggressiv zu spielen und den gleichen Game Plan wie am ersten Tag zu verfolgen.

Ich konzentrierte mich darauf, vor jedem Schlag eine positive Spannung zu kreieren und jeden Schlag mit Vertrauen und „Committent“ zu exekutieren. Es klappte zwar nicht immer, aber die Runde mit 6 über Par war ok und ich konnte meine Führung sogar ein wenig ausbauen.

Die dritte Runde mit Max und Kilian hat erstaunlicherweise richtig Spaß gemacht. Die letzte Runde einer Meisterschaft spielt sich eigentlich wie ein Matchplay gegen zwei Spieler. Ich war zwar müde von der Runde in der Früh, aber gleichzeitig sehr entschlossen. Ich wollte es unseren jungen „Long Hitter“ nicht zu einfach machen. Die Jungs mussten aggressiv spielen, um ihren Rückstand zu kompensieren und ich durfte auf keinen Fall nur abwarten. Kilian war mega motiviert und spielte geniale Eisenschläge auf die Front Nine. War cool die Begeisterung der Zuschauer mitzuerleben, auch bei den brutalen Abschlägen von Max. Wer mit mir schon gespielt hat, weiß, dass meine Spielart nicht unbedingt sehr beeindruckend ist. Ich lag meistens 30 Meter zurück bei den Abschlägen, aber meistens auf der Bahn, sodass ich mit einem paar „scrambeln“ Aktionen mithalten konnte.

Nach meinem zum Teil gelungenen Abschlag bei der 14 wurde mir dann bewusst, dass ich Chancen auf einen Sieg hatte. Vor meinem Annäherungsschlag habe ich mir sogar selber gesagt, jetzt kannst du das Ding mehr oder weniger beenden. Die Ironie war, dass genau bei diesem Schlag mein Ball einen Sprinkler traf... Mein Ball sprang im

linken Winkel 40 Meter weit und ich war mitten im Wald mit ganz schlechten Aussichten. Meine einzige Chance war es, einen flachen Schlag zwischen zwei Bäumen zu spielen und genau dieser Schlag ist mir gelungen. Ich lag nach dem Schlag 3 Meter weit vom Loch und konnte das Par retten. Dann, wie man auf Französisch sagt: „la messe était dite“. Die Sache war gegessen.

Clubmeisterschaft 2018

Senioren-Meister

Larry Wood

2018 war meine erste Saison als Senior. Die Stimmung war sehr entspannt, und nach einem etwas missglückten ersten Tag habe ich am zweiten Tag eine sehr gute Runde hingelegt. Ich habe vor allem sehr viele Grüns getroffen und mir keine Drei-Putt geleistet. Her vorzuheben waren die freundlichen und angenehmen Mitspieler.



Clubmeisterschaft der Seniorinnen 2018

Seniorinnen-Meister

Christiana Steuber

Jedes Jahr stellt sich die gleiche bange Frage: Wie viele Seniorinnen werden sich zur Clubmeisterschaft eintragen? Es war ein Trauerspiel: acht Eintragungen. Verstehen kann ich das nicht. Bei anderen Clubturnieren der Seniorinnen wird locker die Zahl von 20 bis 30 Spielerinnen erreicht.



Aber spannend war es trotzdem. Nach dem zweiten Spieltag waren Barbara Vittori und ich gleichauf, wir mussten ins Stechen. Das fünfte Extraloch, unser schönes Loch sieben – die Bahnen 3 und 4 werden im Stechen nicht gespielt – brachte die Entscheidung zu meinen Gunsten. Eines der Geheimnisse im Golfen ist dieses: An jeden Schlag muss man mit denselben Einstellung herangehen. Das wirkt sich positiv aus, denn man entwickelt ein unerschütterliches Selbstvertrauen!

Bitte, liebe Seniorinnen, mehr Selbstvertrauen zeigen und nächstes Jahr bitte mehr Mut zum Mitspielen!



HAHNENSCHREI

KANONENSTART 6 UHR

JULIANE BRÜGGMANN

Der Wecker klingelt um 4.30 Uhr, es ist noch dunkel und kein Hahn zu hören. Wir sind jedoch nicht die Einzigen! 58 Golfenthusiasten zieht es hinaus aus den Betten auf unseren wunderschönen Golfplatz. Kein Rasenmäher und kein Motorengeräusch stört die morgendliche Ruhe über dem Platz. Frühtau auf den Bahnen. Es wird so langsam hell, als wir uns zum Kanonenstart auf die Bahnen begeben. Einige Spieler sind sogar um 5.15 Uhr schon auf der Range zum Einspielen gewesen.

Die Vorbereitungen für das Turnier gingen jedoch schon ein paar Tage vorher los: Was ziehen wir an? Gesagt, geplant, getan. Vier Ladies ein Gedanke – wir könnten wie Hühner aussehen: rote Stulpensocken, gelbe und rote Shorts, weißes Federkleid und ein ordentlicher Hennenkamm! So können wir als flotter Hennenvierer auch erscheinen!

Andy und Maggy haben wieder an alles gedacht: Scorekarten, Birdielöcher, Birdiepool und Sponsoren. Einfach wieder ein sensationell vorbereitetes Turnier und anstatt als Sundowner diesmal als Early-Morning-Turnier.

Wir hatten alle viel Spaß gemeinsam auf dem Platz um diese Uhrzeit. Anschließend gab es ein wunderbares Frühstückbuffet von unserer Gastro, und wir konnten alle gemeinsam an langen, gedeckten Tischen bei sommerlichen 30 Grad auf der Terrasse frühstücken. Sooo schön lecker! Vielen Dank an Thomas und Stefan für die kurzfristige Organisation.

Ergebnisse gab es natürlich auch. Der Birdietopf war prall gefüllt, und so freuten sich Georg Braisch, Petra Ohlenschläger, Frank Schuh, Thomas Meister, Kristin Veeser, Claudia Sachers, Christa Rottland, Jörg Rottland, Walter Seebacher und Carlo Martin über einen Preis, Georg sogar über zwei Birdies an zuvor festgelegten Birdielöchern. Gespielt wurde, wie immer beim Sundowner, ein Zählspiel mit Obergrenze von 4 über Par.

Bruttopreis: Georg Braisch (75)

Nettopreise: Juliane Brüggemann (67), Georg Braisch (68), Tanja

Lion (70), Karin Borchers, Frank Schuh und Petra Ohlenschläger (72)

Den Sonderpreis für den „Best dressed flight“ konnten wir gewinnen:

Kristin, Digna, Petra und Juliane



Als Dankeschön von allen gingen 100 Euro an die Kaffeekasse der Platzmannschaft für die stets hervorragende Arbeit, und auch unseren beiden Veranstaltern Andy und Maggy wurde von allen Mitspielern mit einem Verzehrgutschein in der Gastronomie für die tolle Organisation gedankt. Den Sponsoren gilt ein besonderer Dank: Golfers Paradise, Reinhard Friedrich, Georg Braisch.

Der Birdietopf ist geleert, und wir freuen uns alle auf einen zweiten Hahnenschrei im Sommer 2019.

HERZLICH WILLKOMMEN AN ALLE NEUMITGLIEDER

PETER KIEWEG

NEUMITGLIEDER- TURNIER 15.09.2018

KLASSE A NETTO HCP BIS --

Jörg Baumgartner	35
Tobias Eychmüller	
Hans Georg Lehle	
Nadia Weber	
Si Ngac Nguyen	33
Bernd Schäfer	
Achim Vogler	
Petra Besuden	
Martin Fülsack	32
Marika Weickh	
Sabine Forberger	
Bernd Eisenschmidt	

Es hat schon Tradition und am Samstag, den 15. September war es wieder soweit. Bei perfektem Wetter, es roch schon etwas nach Herbst, fand das Turnier für die neuen Mitglieder im Golf-Club Konstanz statt.

Entsprechend fielen die Ergebnisse aus. Das Siegerteam spielte unglaubliche 35 Nettopunkte auf 9 Löcher. Als Preisgeld durften sich die besten 3 Teams über Greenfee-Gutscheine für die umliegenden Plätze freuen.

Fünf Vierer-Flights waren am Kanonenstart, um beim 9-Loch-Texas Scramble* gegeneinander anzutreten. Jeweils 3 Neumitglieder verstärkt (naja) um einen der Vorstände bzw. Marshalls bildeten ein Team.

Beim anschließenden ruhigen Ausklingen lassen der Runde, wurden noch einmal die Schläge, die Ergebnisse und wer wie zum Golfspielen gekommen ist diskutiert. Insgesamt ein schöner entspannter Nachmittag der Lust auf eine baldige Wiederholung gemacht hat.

Es ist interessant zu sehen, wie viel entspannter und damit auch besser man spielt, im Wissen, dass es vier Chancen für den perfekten Schlag gibt.



* Wie, wo, was Texas Scramble? Zunächst schlagen alle Spieler ab. Die Teams können sich dann beraten, mit welchem Ball aus ihrer Gruppe weitergespielt werden soll. Dies muss nicht immer jener Ball sein, der von einem Spieler am weitesten geschlagen worden ist. Viel mehr muss darauf geachtet werden, dass der Ball optimal liegt und möglichst einfach weitergespielt werden kann. Wenn sich das Team auf einen Ball geeinigt hat, muss der Spieler seinen ausgewählten Ball weiterspielen. Ist der Schlag vollzogen, wird an der Stelle, an welcher der Ball lag, ein Tee zur Markierung gesetzt. Es hat nun jeder Spieler seine eigenen, aufgesammelten Bälle von diesem Punkt aus weiterzuspielen. Dabei darf die Abschlagposition um eine Schlägerlänge vom dem zur Markierung dienenden Tee abweichen. Der Ball darf allerdings nicht näher zur Flagge bewegt werden. Wenn die Teams mit ihren Schlägen fertig sind, wird wieder entschieden, mit welchem Ball (eigentlich von welcher erreichten Position) weitergespielt wird. Sobald sich die Bälle auf dem Grün befinden, wird wieder entschieden, mit welchem Ball und damit von welcher Position aus weitergespielt wird. Die anderen Spieler droppen dann ihre Golfbälle innerhalb einer Putterkopfbreite von der Markierung und lochen von dort.

10 JAHRE DAMENGOOLF

„GRADMANN 1864“-TURNIER

SABINE SCHÄFER-BAYER

Füllen sich die Spalten einer Turnierliste mit reichlich vielen Namen, handelt es sich erfahrungsgemäß um ein besonderes Ereignis.

Zum zehnten Mal wiederholte sich am 27. September das begehrte Gradmann-Turnier. „Bei neun von zehn Veranstaltungen schien die Sonne“, berichtete Petra Haberbosch, die mit ihrem professionellen Team – auch immer eine Augenweide – das Turnier wie gewohnt mit routinierter Hand organisierte.

So blieb der Himmel auch an diesem Tag stahlblau und die Temperaturen sommerlich warm, als die Damen in Vorfreude auf das Verwöhnprogramm zuerst einmal versuchten, ihr bestes Golf zu spielen. Doch gleichgültig,

mit welchem Ergebnis man zurückkehrte, den Termin für die anschließende Verschönerung hatte jede Dame schon in der Tasche. Dann nämlich zauberten drei Kosmetikerinnen sowie drei Visagistinnen ein dezentes, zum jeweiligen Typ passendes Antlitz.

In gegenseitiger Bewunderung schwelgend, ausgestattet mit Kenntnissen zur formvollen Schminktechnik, traten die Gespräche über verpatzte Putts, Chips oder Drives völlig in den Hintergrund.

Danke dem großzügigen Gradmann-Team für die wunderbaren Preise und Geschenke. Es ist immer wieder schön. Wir möchten den Tag nicht missen.



PORSCHE GOLF-CUP

AM 20. JUNI 2018

PETRA LORENZ

Am 20. Juni konnten golfbegeisterte Kunden und Freunde des Porsche Zentrum Hegau Bodensee das siebte Mal auf unserer Anlage das Golf-Event genießen.

Wieder einmal gehörte auch der Wettergott zu den anwesenden Golf- und Porsche-Enthusiasten. Die Teilnehmer starteten bei besten Bedingungen, um sich für das Regionalfinale zu qualifizieren. Zahlreiche Unterspielungen standen am Ende zu Buche! Dabei nutzten die Turnierstarter zwischen- durch auch die Gelegenheit, neue Kontakte zu knüpfen und spannende Sport- und Benzingespräche unter Gleichgesinnten zu führen.

Auch abseits der Golfanlage wurde den Gästen einiges geboten. Am Morgen konnten sie sich bei einem gemeinsamen Frühstück für die sportliche Herausforderung des Tages stärken. Die Gourmetmenüs des Hofgut Kargegg bereiteten dem Teilnehmerfeld bei festlich geschmückter Terrasse ein kulinarisches BBQ der Extraklasse zu. Ein stimmungsvoller Abend rundete diesen erlebnisreichen Tag ab.

Wir danken dem Veranstalter, dass er sich auch in dieser Saison mit seinem Event für den Golf-Club Konstanz entschieden hat, und freuen uns auf das nächste Mal!



PORSCHE GOLF-CUP

20.06.2018

BRUTTO

Josef Schill 33

KLASSE A NETTO HCP BIS 20,9

Ralf Zwick 38

Sebastian Amann 37

Christel Buob 34

KLASSE B NETTO HCP 13,1 BIS 23,2

Roland Schafhäutle 36

Siegmar Birsner 36

Bernhard Amon 31

KLASSE C NETTO HCP 23,3 BIS --

Jürgen Selau 44

Helga Stotmeister 37

Romy Münchow 33

NEAREST-TO-THE-PIN HERREN (12)

Jürgen Selau

LONGEST DRIVE HERREN (8)

Jürgen Selau

LONGEST DRIVE DAMEN (8)

Christel Buob

Premieren im Theater Konstanz

Werkstatt 03.11.18

Der Reichsbürger

Monolog von Annalena und Konstantin Küspert
Regie Wolfgang Hagemann

Spiegelhalle 10.11.18

Erschieß die Apfelsine

Schauspiel nach Mikael Niemi
Regie Stefan Eberle

Stadttheater 23.11.18

Ewig jung

Musikalische Komödie von Erik Gedeon
Regie Tim Kramer

Stadttheater 11.11.18

Die Brüder Löwenherz

Weihnachtsstück JTK 7+ nach Astrid Lindgren
Regie Sara Ostertag

Werkstatt 25.11.18

Vom Fischer und seiner Frau

Weihnachtsmärchen nach den Brüdern Grimm
Regie Martin Borowski

Spiegelhalle 08.12.18

Wer hat Angst vorm weißen Mann

Komödie nach Dominique Lorenz
Regie Daniel Grünauer





BODENSEEPOKAL UND BODANPREIS 2018

BODENSEEPOKAL UND BODANPREIS 07.-08.07.2018

BODENSEEPOKAL 2018

Petra Ohlenschläger	145
Lawrence John Wood	145

BODENSEEPOKAL BRUTTO

Sven Sievertsen	154
Tim Schäfer	157

BODANPREIS 2018

Marco Strohmeier	67
Bruno Kleinstein	65
Helga Stotmeister	63

Das Wetter meinte es in diesem Jahr besonders gut mit den 37 Teilnehmern des Bodenseepokals und den zwölf Teilnehmern des Bodanpreises. Mit Sonne satt wurde am ersten wie am zweiten Spieltag gestartet. Spieler aus neun verschiedenen Clubs waren vertreten.

Schon am ersten Tag wurde sehr gut gespielt, und sechs Teilnehmer kämpften um den begehrten Bodenseepokal. Alle Anwärter auf den Pokal lagen nach dem ersten Tag zwischen 71 und 73 Nettoschlägen. Es wurde spannend!

Bei den hohen Temperaturen konnte nicht jeder einen kühlen Kopf bewahren, aber das Verfolgerfeld gab nicht so schnell auf. Auch Spieler, die am ersten Tag mehr als 73 Schläge gespielt hatten, gaben noch einmal alles!

Schlussendlich konnte sich Petra Ohlenschläger (am ersten Tag 77 Schläge) mit einer sensationellen Runde von 68 Nettoschlägen an Tag zwei an allen vorbei auf das Siegertreppchen spielen. Im Computer-Stechen „schwere-leichte Loch“ gegen Lawrence Wood holte sie sich dieses Jahr mit gesamt 145 Schlägen den begehrten Pokal.

Im Brutto setzte sich Sven Sievertsen mit 77 Schlägen am ersten Tag an die Spitze, was er am zweiten Tag mit nochmals 77 Schläger bestätigen konnte. Dicht gefolgt von Tim Schäfer (GC Starnberg, ehemals Konstanz) mit insgesamt 157 Schlägen.

Beim Bodanpreis wurden ebenso gute Ergebnisse erspielt. Marco Strohmeier (ASG Migros) sicherte sich mit insgesamt 67 Stablefordpunkten vor Bruno Kleinstein (65 Punkte) und Helga Stotmeister (63 Punkte) den ersten Platz.

FRANZiska Kaisler

DAMENGOFL LICHTSCHLÄGER-TURNIER

MARIA VON DÜCKER

Am 31. Mai lud zum siebten Mal das Optikgeschäft „Lichtschläger“ zum Damen-Turnier ein. 33 Damen waren am Start und kämpften um die großzügig gesponserten Designerbrillen führender Marken. Diese konnten auch direkt in der mitgebrachten Collection ausprobiert werden.

Ingrid und Manfred Lichtschläger verwöhnten die Golfinnen mit Startgeschenken und mit einer köstlichen Zwischenverpflegung aus eigener Küche. Rundum war das Turnier ein sehr großzügiges Event mit viel Engagement der Veranstalter.

DAMENGOFL 31.05.2018

BRUTTO

Maria von Dücker	21
------------------	----

KLASSE A NETTO HCP BIS 20,0

Juliane Brüggemann	36
Ingrid Silberhorn	35
Eveline Blank	34
Petra Ohlenschläger	33

KLASSE B NETTO HCP 20,1 BIS--

Angelika Gräber	37
Helga Stotmeister	36
Rosemarie Etzel	33
Gisela Fezer	33

LONGEST DRIVE (11)

Helga Stotmeister	
Sabine Schäfer-Bayer	



 Südstern - Bölle
Autorisierte Mercedes-Benz Verkauf und Service

Georg-Fischer-Straße 55-57
78224 Singen
Tel.: 07731/8201-0
Fax: 07731/8201-108

Maybachstraße 9
78467 Konstanz
Tel.: 07531/9935-0
Fax: 07531/9935-25

www.suedstern-boelle.de
info@suedstern-boelle.de

AREAS

FITNESS PRIVATE

Gottlieb-Daimler-Str. 1 / KN-78467 / 07531 1272462 / info@fitness-private.de
AREAS1.DE



WIR BETREUEN DICH GANZHEITLICH,
COACHEN DICH UND HELFEN DIR,
DEINE ZIELE ZU ERREICHEN.
WERDE ZUM ATHLETEN DES LEBENS.

15% VOUCHER

beim Kauf einer 10er Karte
für Personal Training!



LIONS-BENEFIZ-GOLFTURNIER 2018

KARIN KRÜGER

Der Lions-Club Konstanz „Zur Katz“ hat am 21. Juli 2018 zum 3. LIONS-Benefiz-Golfturnier auf dem Gelände des Konstanzer Golf-Club eingeladen.

Nach der Ehrung und Preisverleihung der Teilnehmer wurden weitere von Sponsoren großzügig bereitgestellte Preise bei der Tombola an die Teilnehmer verlost. Neben kulinarischen Preisen, wie Spirituosen, kamen auch Audi-Golftaschen und anderes Hochwertiges zur Auslosung. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer machten einen durchaus zufriedenen Eindruck nach dem Tag.

Auf der Runde ließen sich die Teams den Spaß auch nicht von zwei heftigen Regenschauern verderben, sondern genossen die hierdurch doch erträglicheren hohen Temperaturen, die vorherrschten. Die Stimmung der 62 Teilnehmer war hervorragend.

Der Sektempfang konnte auf der herrlichen Terrasse des Golf-Clubs erfolgen, das tolle Abendessen fand im stilvollen Rahmen im Restaurant statt.

Die musikalische Untermalung bot das Live-Duo Django's Tigers mit Pawel Katz und Erwin Pfeifer.

Insgesamt wurde bei der Veranstaltung ein Überschuss von ca. 8.000 Euro erzielt. Mit diesem hervorragenden Ergebnis wird das Hilfswerk des Lions-Club Konstanz „Zur Katz“ unter anderem das Pestalozzi Kinderdorf in Wahlwies unterstützen.

Der Dank gilt allen Teilnehmern, aber ganz besonders dem Organisations-Team unter der Leitung von Stefan Spier, allen Helfern und Helferinnen sowie dem Restaurant-Team und nicht zuletzt dem Team des Golf-Club Konstanz.

LIONS-CLUB TURNIER
21.07.2018

	BRUTTO
Joerg Rottland	25
Christa Rottland	
Roman Elsener	25
Carmen Elsener	
	NETTO
Josef Schmidbauer	44
Gabriele David	
Duri Trechsel	42
Elisabeth Sauter Trechsel	
Elmar Schnee	40
Martina Müller	
Markus Burren	39
Jean-Marc Riss	
	NEAREST-TO-THE-PIN HERREN (7)
Werner Schüle	
	NEAREST-TO-THE-PIN DAMEN (7)
Petra Ohlenschläger	
	LONGEST DRIVE HERREN (18)
Georg Braisch	
	LONGEST DRIVE DAMEN (18)
Magdalena Poray-Schäfer	



DAMENGOFL BENEFIZ TURNIER

ZUGUNSTEN DES HEGAU JUGENDWERKS

CHRISTIANA STEUBER & GERTRUD OTTERBECK

Bei hochsommerlichen Temperaturen trafen sich wieder 44 Damen, um für einen guten Zweck Golf zu spielen. Es wurde die Spielform Bestball gewählt. Das heißt, man spielt mit einer Partnerin und sollte sich ergänzen, da an jedem Loch nur das jeweils beste Ergebnis gewertet wird. An Loch 18 empfing uns Frau Scheidtmann, die Frau des leitenden Direktors, mit einem Gläschen Sekt und musste sich einiges anhören, was auf einer Golfrunde so alles passieren kann.

Nach einem gemeinsamen Essen kam es dann zum eigentlichen Höhepunkt des Tages, der Tombola. Ilse Feix übertraf sich einmal mehr mit ihrer originell dargebotenen Auktion. Ein großes Dankeschön gilt den Damen

des Golf-Club Konstanz, die sich im Besorgen von Gutscheinen, Sachspenden usw. sehr angestrengt haben. Danke auch an die Geschäftswelt in Konstanz und Umgebung für die großzügigen Spenden. Der Golf-Club Konstanz hat die Greenfees gespendet, und vom Jugendwerk kamen aus den eigenen Werkstätten wieder handwerklich sehr schön hergestellte Objekte, die bei den Damen sehr beliebt sind.

Ein ganz besonderer Dank gilt aber unserer „Eveline“ die in ihrer gewohnten Art sehr viel Vorarbeit geleistet hat, um dieses Turnier zu ermöglichen. Wir konnten sage und schreibe 5.900 Euro an das Jugendwerk übergeben. Bravo!

DAMENGOFL „BENEFIZ“ 21.06.2018

BRUTTO

Corinne Gschwind	26
Doris Hartmann	
Christiana Steuber	24
Gertrud Otterbeck	

KLASSE A NETTO

Petra Ohlenschläger	41
Christa Rottland	
Eveline Blank	41
Iris Kesseling	
Erika Geiger	40
Ruth Pfitzenmaier	
Angelika Gräber	38
Ursula Götz-Kossmann	
Elke Jesch	37
Rosemarie Etzel	
Ilona Grapentin	37
Ulrike Greiser	

NEAREST-AFTER-TWO (8)

Karin Borchers

NEAREST-TO-THE-PIN (12)

Corinne Gschwind

NEAREST-TO-THE-PIN (16)

Sylvia Hinrichs

LONGEST DRIVE AFTER TWO (3)

Christa Rottland

LONGEST DRIVE (13)

Inge Fischer-Frahm



HASSLINGER TURNIER 2018

KARIN BORCHERS

27 Damen starteten am 5. Juli zum 11. Mal zum traditionellen Hasslinger-Turnier auf unserem Golfplatz. Leider ging es am ersten Loch mit leichtem Dauerregen los, aber die Wolken verzogen sich schnell, und wir konnten schon nach neun Loch mit Herrn und Frau Hasslinger die leckere Zwischenverpflegung mit einem Gläschen Sekt im Freien genießen.

Gut gestärkt meisterten alle dann auch die zweite Runde, und die Gewinner wurden mit tollen Einkaufsgutscheinen belohnt. Vielen Dank an das Ehepaar Hasslinger, das uns auch für nächstes Jahr wieder die Ausrichtung des Turniers zugesagt hat.



DAMENGOFL HASSLINGER 05.07.2018

BRUTTO

Karin Borchers	25
----------------	----

KLASSE A NETTO HCP BIS 19,9

Christa Rottland	39
Christiana Steuber	36
Eveline Blank	35
Ingrid Silberhorn	35

KLASSE B NETTO HCP 20,0 BIS --

Helga Stotmeister	40
Gundi Nielsen	36
Erika Geiger	33
Sabina Dorner	33

LONGEST DRIVE (6)

Christa Rottland

NEAREST-TO-THE-PIN (16)

Ilona Grapentin

JUGENDGOLF

SANDRA FÜLLSACK

Von Mai bis Oktober tritt einmal im Monat die Jugend des Golf-Club Konstanz an, um sich untereinander zu messen, und es ist gut, dass nicht nur die 19- bis 21-Jährigen, sondern auch die Kinder aus den Nachbarvereinen eingeladen sind, dabei zu sein. So hat das sportliche Niveau ebenso zugenommen wie die Zahl der Teilnehmer. Bei sechs Terminen für das Jugendgolf haben im Durchschnitt knapp zehn Kids jeweils bei 18- und 9-Loch teilgenommen.

Darf es noch etwas mehr Statistik sein? Am Jugendtraining und Jugendgolf nehmen im Schnitt 40 Prozent der Jugendlichen des Golf-Clubs teil, und die besten 20 Spielerinnen und Spieler haben ihr Handicap um etwa 31 Prozent verbessert. Doch am Ende ist es nicht das Handicap, das die Jugend motiviert, Golf zu spielen: Sie haben Spaß und Freude an diesem wunderschönen Sport, treffen ihre Freunde auf dem Golfplatz und beziehen dabei auch mal den Brunnen des Hofguts mit ein.

Eine wundervolle Saison geht zu Ende, und die Jugend freut sich schon auf das Wintertraining mit Fitness bei Marko und darauf, unsere Anlage ein bisschen aus dem Winterschlaf zu reißen.

Wir wünschen allen eine erholsame Winterpause.
Ihre Golfjugend



Taufe zum Single HCP



DMM MÄDCHEN

DIGNA HEINES

Die fünf besten Mädchen unseres Clubs haben vom 31. Juli bis 1. August an der Qualifikation des Baden-Württembergischen Golfverbandes zu den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften in Wiesloch teilgenommen.

Bereits im Vorfeld hatten sie mit einigen Widrigkeiten zu kämpfen. Während der Einsatz von Viva Heines wegen einer Verletzung zunächst fraglich schien, konnte dann auch Laetitia Veeser kurzfristig krankheitsbedingt an der Proberunde nicht teilnehmen.

Am ersten Turniertag konnten unsere Spielerinnen dann aber doch in erster Besetzung bei den Vierern starten. Bei 41 Grad kämpften sie auf bergigem Gelände mit vielen, eigentlich vertrauten, Hanglagen und unerbittlicher Hitze. Leider gelang es ihnen nicht, ihre spielerischen Möglichkeiten auszuschöpfen.

Für den zweiten Tag nahmen sie sich vor, noch mal alles zu geben und sich von den Bedingungen nicht unterkriegen zu lassen. Leider konnte dies auch allgemein nicht umgesetzt werden, sodass die Mädchen final nur den unglücklichen fünften Platz erreichten.

Besonders hervorzuheben ist die Unterstützung unserer Ersatzspielerin Leonie Zillikens, welche voll motiviert die Proberunde mitgespielt hat und auch ebenso freudig und freundlich am ersten Tag für Rahel Heines und am zweiten Tag für ihre Schwester Maya den Caddy gemacht hat.

Für Laetitia und Viva war es nach vielen Jahren die letzte Teilnahme an diesem Turnier. Sie haben aber in Aussicht gestellt, ihre Nachfolgerinnen im kommenden Jahr zu begleiten.

Ihr habt zwar nicht das größte Golf, aber großen Teamgeist gezeigt. Für mich wart ihr der Flight der Herzen. Ich war gerne euer Kapitän und bin stolz auf euch!



DMM JUNGEN

MARTIN VOGLER

Die sieben besten Jungs unseres Clubs haben vom 31. Juli bis 1. August an der Qualifikation des Baden-Württembergischen Golfverbandes zu den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften in Pforzheim teilgenommen.

Bei teilweise extremen Bedingungen, mit Temperaturen jenseits von 35 Grad, wurde an zwei Tagen die Qualifikation des Baden-Württembergischen Golfverbandes zu den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften gespielt.

Am ersten Tag haben sich die Jungs in einem klassischen Vierer mit der Konkurrenz gemessen, am zweiten Tag stand das Einzel an. Die Mannschaft belegte den siebten Platz. Highlight aus sportlicher Sicht war der geteilte neunte Platz von Konstantin Gaissert im Einzel bei 42 angetretenen Spielern.

Die gezeigten Leistungen sind umso höher zu bewerten, da wir mit einem Durchschnittsalter von 14 Jahren in der Altersklasse 18 angetreten sind. Die Jungs können stolz auf sich sein.

Zeitweise wurde tolles Golf gespielt, mit vollem Engagement und Begeisterung. Immer stand das Team im Vordergrund. Es hat nicht alles so geklappt, wie wir uns das vorgestellt hatten, die Jungs haben jedoch immer ihr Bestes gegeben.

Noch viel wichtiger war, dass die Jungs, auch wenn mal etwas nicht so funktioniert hat, wie wir uns das vorgestellt hatten, das immer mit Anstand und Etikette durchgezogen haben.



JUGENDCLUBMEISTERSCHAFT

15.–16. SEPTEMBER 2018

SANDRA FÜLLSACK

JUGENDCLUB- MEISTERSCHAFT 15.–16.09.2018

9-LOCH

JUGENDCLUBMEISTER

Lennard Rehbeck	63
Vivien Aschoff	65
David Zademack	66

18-LOCH

JUGENDCLUBMEISTER

Viva Heines	159
-------------	-----

JUNGEN-CLUBMEISTER

Marc Rattlinger	170
Tom Rottland	184

MÄDCHEN-CLUBMEISTER

Viva Heines	159
Maxima Brehm	175

Bei besten Bedingungen fanden die Jugendclubmeisterschaften statt. Wetter gut, Platz toll und 20 hoch motivierte Kinder und Jugendliche am Start.

Erstmals wurde der Titel des Neun-Loch Clubmeisters auch über zwei Runden ausgetragen, und die Resonanz war super. Lennard Rehbeck legte das Fundament für seinen Erfolg schon in der ersten Runde mit einer Unterspielung von fünf Schlägen und ließ sich den Sieg nicht mehr nehmen. Vivien Aschoff und David Zademack sicherten sich

die Pokale für den zweiten und dritten Platz im Neun-Loch Wettbewerb.

Auch bei den „Großen“ ging es an zwei Tagen über 36-Loch. Nicht unerwartet siegte Viva Heines mit 8 und 7 über Par und holte sich den Titel des Jugendclubmeister 2018. Marc Rattlinger gewann bei den Jungen vor Tom Rottland, und Maxi Brehm wurde Vizemeisterin bei den Mädchen.

Um den Nachwuchs in unserem Club muss man sich da keine Sorgen machen!

ALLE BILDER
AUCH ONLINE
UNTER:

www.golfclubkonstanz.de/birdie



JUGEND-BODENSEECUP

FINALE IM GOLF-CLUB KONSTANZ

FLORIAN RUMP

JUGEND-BODENSEECUP

26.–28.07.2018

BRUTTO HCP BIS 18,0

Konstantin Gaissert 243

KLASSE A NETTO HCP BIS 18,0

Moritz Walz 217

Maxima Brehm 217

Lennart Heß 218

KLASSE B NETTO HCP 18,1 BIS --

Lennart Zwicker 119

Yarin Dopple 110

Anna-Katharina Brehm 109

Vom 26. bis 28. Juli wurde der vom Golf-Club Konstanz ins Leben gerufene Jugend-Bodenseecup 2018 ausgetragen. Ein Turnier über drei Mal 18 Löcher und auf drei verschiedenen Plätzen. Begonnen wurde im Golfclub Schloss Langenstein mit der ersten Runde. Weiter ging es im Golfclub Owingen-Überlingen mit der zweiten Runde. Das große Finale fand im Golf-Club Konstanz statt, wo sich Konstantin Gaissert und Rahel Heines ein Kopf-an-Kopf-Rennen lieferten. Es wurde am Ende extrem knapp, wobei sich Konstantin Gaissert mit 243 Schlägen und einem Schlag Vorsprung durchsetzen konnte.

Bei den Nettos ging es ähnlich eng zu. Hier wurde im DGV Stechen entschieden. Moritz Walz vom Stuttgarter Golf-Club Solitude konnte sich mit 217 Nettoschlägen vor der Konstanzerin Maxima Brehm bei gleicher Schlagzahl behaupten. In der Netto-Gruppe B ging der Preis inklusive des Wanderpokals an den Konstanzer Lennart Zwicker, der sich mit neun Punkten Vorsprung sicher zum Sieg in dieser Klasse spielte.

Alle gespielten Plätze waren in einem Top-Zustand, und der Dank gilt vor allem hier den Greenkeepern, die trotz der extremen Temperaturen hervorragende Arbeit geleistet haben, so der Brutto-Sieger Konstantin Gaissert.

Mit insgesamt 33 Jugendlichen aus verschiedenen Clubs der Bodenseeregion, aber auch überregionalen Teilnehmern aus Stuttgart oder St. Leon Rot sowie aus dem Münsterland war der Jugend-Bodenseecup 2018 auch ein Teilnehmererfolg.



JMP FINALE

TANJA RATTINGER

Das Motto in diesem Jahr „Jeder Punkt zählt“ galt schon für die Vorrunde.

Bei der Vorrunde traten in Baden-Württemberg in 50 Mannschaften insgesamt 749 Kinder an. Wir konnten uns als eine von 14 Mannschaften für das Finale qualifizieren. Tolle Leistungen und herzlichen Dank an alle, die sich in diesem Zusammenhang eingebracht haben. Das Finale des JMP fand am 22. September auf dem Platz des Europa Park Golfclub Breisgau statt.

Am Freitag traf sich unsere Finalmannschaft, bestehend aus Anna-Katharina Brehm, Maxima Brehm, Lennart Heß, Florian Jändrasch, Kilian Knaebel, Finn Metzler, Marc Rattinger und Tom Rottland, um eine Proberunde zu spielen.

Bei schönem Wetter wurde das Turnier am Samstag um 9:00 Uhr gestartet. Die 6 Spieler und unsere 2 Caddys gaben alles, denn „Jeder Punkt zählt“. Nach der Runde wurden bereits die Punkte gezählt, aber wir mussten uns bis zur Siegerehrung, im „Silver Saloon“ des Europa Parks bei der Abendveranstaltung, gedulden.

Nach der Vorspeise konnten wir dann den 3. Platz von Lennart Heß bei der AK 13 Einzelwertung feiern. Danach der Hauptgang, und das Warten ging weiter! Die Spannung stieg immer mehr. Endlich kam die Siegerehrung für die Teamwertung. Beginnend ab Platz 14 wurden die Mannschaften aufgerufen und die Freude war immer riesig, wenn der Name des eigenen Clubs noch nicht genannt wurde. Stuttgart GC Solitude Platz 12..., GC Rheintal Platz 8... Wir waren noch dabei. GC Ulm Platz 5. Jetzt kam Platz 4 Golf-Club Konstanz. Die Freude war groß, denn es war die beste Platzierung, die wir seit Bestehen des JMP erreicht hatten. Doch gleich darauf eine kleine Enttäuschung, der 3. Platz ging an Mannheim-Viernheim mit nur einem Punkt mehr.

Also auch hier wieder „Jeder Punkt zählt“. Doch die Freude wurde nur kurz getrübt und so konnten wir einen tollen Erfolg gemeinsam feiern. Am Sonntag ging es dann gemeinsam in den Europa Park. Wir hatten super Wetter und alle hatten viel Spaß.

Nochmals an alle Eltern und die ganzen JMP-Spieler vielen Dank, es war eine super Saison. Der Erfolg ist sicherlich auch auf den guten Teamgeist zurückzuführen. Ich freue mich schon auf das JMP 2019, bei dem es dann wieder heißt „Jeder Punkt zählt“.

Eure Tanja



MEINE DEUTSCHE MEISTERSCHAFT

LAETITIA VEESER, MAYA ZILLIKENS, RAHEL HEINES

Drei Jugendspielerinnen des Golf-Club Konstanz haben geschafft, wovon viele träumen: einmal bei den Deutschen Meisterschaften zu spielen. Laetitia (Hdc. -2,8), Maya (Hdc. -4,5) und Rahel (Hdc. -4,7) sind wichtige Stützen unserer Mädchen- und DGL-Damenmannschaft. Sie erzählen von ihrem jeweils eigenen Weg an die Spitze:

Laetitia

Meine Deutsche Meisterschaft fand vom 11. bis 13. September 2015 im Golfclub Hofgut Praforst bei Fulda statt. Damals erfolgte die Qualifikation nicht über die Ranglisten der einzelnen Bundesländer und den nationalen Vorentscheid, sondern über eine bundesweite Qualifikationsrangliste. In diese Qualifikationsrangliste flossen sechs im Voraus vom Deutschen Golfverband festgelegte Qualifikationsturniere in jedem Bundesland ein. Teilnahmeberechtigt zur Deutschen Meisterschaft waren die 36 Besten der Qualifikationsrangliste aus ganz Deutschland sowie die Top 10 der Deutschen Jugendrangliste. Ich hatte damals Platz 36 der Qualifikationsrangliste erreicht und somit die Teilnahmeberechtigung knapp geschafft, worüber ich sehr glücklich war.

Ich war damals im baden-württembergischen Landeskader, und alle Kaderspielerinnen hatten sich qualifiziert. Die Vorfreude war riesig. Mit unserem Kadertrainer reisten wir bereits drei Tage vor den DM an, um noch zwei volle Proberunden auf dem anspruchsvollen Platz zu spielen. Da ich mich nur knapp qualifiziert hatte, galt für mich „Dabeisein ist alles“, und ich genoss die tolle Atmosphäre, wie sie es nur bei Deutschen Meisterschaften gibt. Mit dieser Einstellung spielte ich besser als erwartet, schaffte den Cut nach zwei Runden und beendete das Turnier auf dem 23. Platz mit Runden von 79, 76 und 80. Ich habe auch schon einige schöne internationale Turniere gespielt, aber die Deutschen Meisterschaften waren eines meiner tollsten Golf-Erlebnisse. Ich freue mich für Maya und Rahel, dass sie diese unvergleichliche Atmosphäre in den nachfolgenden Jahren auch erleben konnten.



Maya

Wie jeder, der intensiv eine Sportart verfolgt, war es auch mein Ziel, einmal an den Deutschen Meisterschaften teilnehmen zu können. Nach jährlich 40+ Turnieren in den letzten Jahren hatte ich mich endlich durch die baden-württembergischen AK-Turniere über die Rangliste für den Vorentscheid zu den Deutschen Meisterschaften qualifiziert. Die besten 30 der BW-Rangliste durften am Ende des Sommers mit den restlichen 70 aus ganz Deutschland im Golfclub Rhein-Wied um ihren Platz bei den Deutschen Meisterschaften spielen. Durch meinen 13. Platz auf der Rangliste nahm ich am Vorentscheid in der Nähe von Koblenz teil.

Obwohl ich dort viele Freunde aus Baden-Württemberg getroffen hatte, war die Anzahl der guten, mir persönlich nicht bekannten Spieler beeindruckend. Jeden der drei Tage des Deutschen Vorentscheids sah ich als einen neuen Anfang und eine neue Chance und war deshalb auch jeden Morgen am Abschlag genauso aufgeregt wie bei den restlichen Tagen. Jedoch war ich mit meinen konstanten Ergebnissen von 7, 9, 7 über Par sehr zufrieden, insbesondere, da ich mit dem erreichten 25. Platz in den Qualifikationsrängen lag. Endlich geschafft! Somit trat ich am 15. September 2017 bei den Deutschen Meisterschaften im Golfclub Brückhausen bei Münster an.

Wie so häufig beim Golf, fing es an allen drei Tagen hoffnungsvoll an, ich habe dann aber leider meinen erhofften Rang an den letzten Löchern verspielt. Aber ich habe trotz der enttäuschenden Ergebnisse eine tolle Erfahrung gesammelt, die ich niemals vergessen werde.



Rahel

Die Deutschen Meisterschaften im Golfclub Brückhausen waren für mich der Höhepunkt der Saison. Ich habe schöne und schwierige Momente erlebt, aber insgesamt war es eine tolle Erfahrung, dabei gewesen zu sein. Ich habe zwar nicht gut gespielt, wurde aber von meiner Mutter und meinen Trainern super unterstützt. Vielen Dank dafür!

Um dort teilnehmen zu können, musste ich zunächst an drei Ranglisten-Turnieren teilnehmen, die jeweils aus einem Tag Proberunde und zwei Turniertagen bestanden. Dieses Jahr waren die Austragungsorte GC Heddesheim, GC Ravensburg und GC Kaiserhöhe. Bei diesen Turnieren kämpften die Mädchen meiner Altersklasse um die Plätze in der baden-württembergischen Rangliste. Nach Abschluss dieser Turnierserie schaffte ich es, den zwölften Platz zu erreichen.

Die besten 30 Mädchen aus Baden-Württemberg hatten nun die Qualifikation für den nationalen Vorentscheid geschafft. Dazu kamen die besten ca. 100 Mädchen aus ganz Deutschland im Golfclub Schloss Westerholt im Ruhrgebiet zusammen, um sich wiederum nach zwei Proberunden und drei Turniertagen zu messen. Schlussendlich hatten es die 50 Besten dann geschafft, zum Kampf um den Titel der deutschen Meisterin nach Brückhausen bei Münster fahren zu dürfen.

Hier war es eine besondere Ehre, unter der tollen Betreuung der Verbandstrainer auf diesem Niveau spielen zu dürfen. Ich habe auf dem Platz und bei der Playersnight viele neue Spielerinnen kennen gelernt. Für mich war es ein spannendes Jahr, und ich bin schon sehr gespannt, was das nächste bringt.



9. KÖNSTANZER SENIORENPOKAL

DR. KLAUS FEHRMANN

Peter Fahr rief - und 80 (!) Golfseniorinnen kamen, ...und das trotz einer an diesem 15. August zu erwartenden Hitze von 28 Grad im Schatten, zudem nach wochenlangen, besonders für Senioren fast qualvoll-zermürbenden, außergewöhnlichen Temperaturen bis 37 Grad. Nur 2016 war die Beteiligung mit 89 Teilnehmern noch höher gewesen – allerdings bei damals vorausgesagten angenehmen Temperaturen. Und wie im Vorjahr 2017 waren auch diesmal wieder 32 (!) auswärtige Gäste dabei; davon 20 aus der Schweiz.

So konnte unser Ex-Senioren-Captain Peter als ebenso routinierter wie beliebter Organisator mit dieser Beteiligung mal wieder hoch zufrieden sein. Bedauerlich war lediglich, dass fünf noch auf der Warteliste vermerkte Spieler nicht mitgespielen konnten – die Kapazitätsgrenze unseres Restaurants war erreicht.

Unser an sich schon so wunderschön in die Bodenseelandschaft eingebetteter Platz brillierte wie selbstverständlich wieder mit dem satten Rasengrün der perfekt gepflegten Fairways, dem Sahnehäubchen eines Golfplatzes – und dies

trotz rekordverdächtiger, monatelanger Trockenheit und Hitze. Wie werden wir für unseren Platz von anderen Clubs bestaunt und beneidet! Der genialen Bewässerung unseres Golfplatzes, unserem verdienten Herrn Gollrad und seinem Team sei großer Dank!

Wie selbstverständlich hatte sich auch wieder Frau Gregg dankenswerterweise helfend und geschmackssicher eingebracht: Ein Sitzplan wies den Weg, Logo-Namens-Tischkärtchen erleichterten die Platzsuche.

Besonders stolz können wir immer wieder auf unsere Gastronomie sein. In keiner Weise muss sie den Vergleich mit der eidgenössischen scheuen: Beste Tischkultur, das sehr feine Essen wurde auf heißen Tellern freundlich serviert, die Weine waren köstlich. Was will man mehr?!

Dank der vielen Sponsoren konnten Preise im Wert von über 1.000 Euro übergeben werden. Die für „Nearest“ und „Longest“ übernahm Bernd Schäfer. Herzlichen Dank!

9. KÖNSTANZER SENIORENPOKAL 15.08.2018

SENIORENPOKAL SIEGER 2018

Patrick Sievi

KLASSE A NETTO HCP BIS 17,9

Heinz Pauli	42
Orlando Aguirre	40
Peter Schmid	37

KLASSE B NETTO HCP 18,0 --

Patrick Sievi	44
Gerhard Martin	42
Joe Wiedemeier	38

BRUTTO

Lawrence John Wood	35
Michael Sauter	29
Georg Braisch	27

BESTER GAST NETTO

Gerhard Martin	42
----------------	----

BESTER GAST BRUTTO

Heinz Pauli	25
-------------	----

NEAREST-TO-THE-PIN (12)

Klaus Werkmann	
Michael Sauter	

NEAREST AFTER THREE (9)

Georg Braisch	
---------------	--



Patrick Sievi – Pokal-Sieger



Lawrence Wood – Brutto-Sieger



Alter und Neuer Senioren-Captain



ERSTER LIGAERHALT DGL SPIELTAGE DAMEN UND HERREN

KRISTIN VEESER

Im Jahr 2017 stieg unsere neugegründete Damenmannschaft sofort souverän von der Gruppenliga Baden-Württemberg in die Oberliga der Kramski DGL auf. Dort erwartete sie eine sehr anspruchsvolle Gruppe mit zwei Absteigern aus der Regionalliga: Golfclub Bad Liebenzell, Freiburger Golfclub, Golfclub Neckartal bei Stuttgart und Golfclub Owingen.

Der erste Spieltag in Bad Liebenzell verlief holprig, und die Mannschaft musste sich richtig anstrengen, um das anfänglich schlechte Ergebnis wieder auszumerzen und den Anschluss nicht zu verlieren. Die Spielerinnen haben alles geben, und sie haben es geschafft: Tagessiege in Freiburg und Owingen, ein zweiter Platz in Konstanz und ein dritter Rang in Neckartal haben gereicht, um die Saison auf dem geteilten zweiten Platz zu beenden. Besonders schön war, dass an jedem Spieltag eine andere Spielerin mit einem besonders guten

Ergebnis die Mannschaft anführte. Der Ligaerhalt ist geschafft, und die Mannschaft startet nächstes Jahr neu.

Das Potenzial für das nächsthöhere Ziel – Aufstieg in die Regionalliga – hat die Mannschaft auf jeden Fall. Wir wünschen viel Spaß, Teamgeist und gutes Golf in der nächsten Saison. Wir bedanken uns vor allem bei allen Eltern der jugendlichen Spielerinnen, die als Fahrer, Caddie und Unterstützer für die Mannschaft Einsatz gezeigt haben.

Für die Mannschaft spielten von 14-jährigen Jugendspielerinnen bis Spielerinnen der AK 30 und AK 50 Mannschaft, davon 8 jetzige oder ehemalige Mitglieder eines der BWGV Kader: Pia Brenner, Chrissie & Sandra & Katha Füllsack, Viva & Rahel Heines, Teresa Longère, Sabine Martin, Charlotte Palm, Claudia Sachers, Laetitia & Kristin Veeser, Leonie & Maya Zillikens.

27.05.2018

Kramski DGL Oberliga Süd 1 Damen

Grandioses Auswärtsspiel

Konstanzer Damenmannschaft holt den Tagessieg in Freiburg

Nach einem holprigen Start beim ersten Ligaspiel konnte unsere Damenmannschaft einen grandiosen Auswärtssieg beim Freiburger GC einfahren. Die Damen, die erst zu Beginn dieser Saison in die Oberliga aufgestiegen sind, spielen in einer sich leistungsmäßig auf hohem Niveau präsentierenden Gruppe gegen den Freiburger Golfclub, GC Bad Liebenzell, GC Neckartal und GC Owingen.

Mit +50 Brutto über Par belegte die Mannschaft den ersten Platz vor dem Gastgeber und konnte sich in der Ligatabelle vom fünften auf den dritten Rang vorkämpfen. Besonders hervorzuheben ist die Leistung von Laetitia Veeser mit einer tollen Runde von 73 Schlägen, gefolgt von Viva Heines mit einer Runde von 80 Schlägen. Für die Mannschaft spielten ferner Rahel Heines, Claudia Sachers, Maya Zillikens und Sabine Martin.

22.07.2018

4. DGL Spieltag Damen und Herren

Damen belegen den 3. Platz im GC Neckartal

Herren den 2. Platz im GC Reutlingen-Sonnenbühl

Der vierte und vorletzte Spieltag der DGL-Damen fand beim GC Neckartal nördlich von Stuttgart statt. Das spielerisch hohe Niveau dieser Ligagruppe manifestierte sich auch an diesem Spieltag. Leider konnte Viva Heines verletzungsbedingt nicht mitspielen. Gleichwohl brachte die Mannschaft ein hervorragendes Gesamtergebnis von nur 46 Schlägen brutto über Par nach Hause – nach dem GC Bad Liebenzell mit 41 Schlägen und dem Freiburger GC mit 42 Schlägen. Vor allem die Einzelergebnisse von Laetitia Veeser (+3), Maya Zillikens (+5) und Rahel Heines (+7) trugen zum Tagesergebnis bei. Für die Mannschaft spielten ferner Charlotte Palm, Leonie Zillikens und Kristin Veeser.

Die DGL-Herren hatten einen sehr erfolgreichen vierten Spieltag beim GC Reutlingen-Sonnenbühl. Sie erreichten den zweiten Platz mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung, und insbesondere guter Scores von Sebastian Amann (+5), Anselm Wesner (+6) und Kilian Veeser (+7). Für das Team spielten ferner Ulrich Aschoff, Sven Sievertsen, Max Lechermann, Thomas Meister und Axel Baldauf.

05.08.2018

Kramski DGL 5. Spieltag

Damen und Herren schaffen den Ligaerhalt

Tagessieg für die Damen am letzten Spieltag in Owingen

Sowohl unsere Damen-Clubmannschaft als auch die Herren-Clubmannschaft haben den Ligaerhalt geschafft. Herzlichen Glückwunsch!

Der letzte Spieltag der Damenmannschaft war ein grandioser Erfolg und ein erfreuliches Ende der Ligasaison: Tagessieg in Owingen. Mit 48 Schlägen über Par konnte sich die Mannschaft vor dem Freiburger GC (+50) und dem Golfclub Bad Liebenzell (+56) behaupten. Dieses Mal war es Viva Heines mit vier Schlägen über Par, die die Mannschaft zum Sieg führte. Für die Mannschaft spielten ferner Laetitia Veeser, Rahel Heines, Maya Zillikens, Leonie Zillikens und Teresa Longère. Die Damenmannschaft hatte letztes Jahr ihr Debüt in der BWGV-Gruppenliga und stieg sofort in die DGL-Oberliga Süd 1 auf. In einer auf sehr hohem Niveau spielenden Gruppe mit zwei Absteigern aus der Regionalliga konnte sich die Mannschaft mit geteilten 18 Punkten auf einem hervorragenden „gefühlten“ zweiten Platz, allerdings aufgrund des schlechteren Schlagverhältnisses auf einem immer noch sehr guten dritten Rang behaupten. Damit ist der Ligaerhalt gesichert, und wir wünschen der Mannschaft viel Glück für die Saison 2019.

Die DGL-Herrenmannschaft spielte am letzten Spieltag beim GC Hetzenhof und konnte dort ebenfalls ihren dritten Platz in der Landesliga Süd 2 und somit den Ligaerhalt behaupten. Für die Mannschaft spielten Virgil Trevedey, Anselm Wesner, Carlo Martin, Julius Weidinger, Sebastian Amann und Kilian Veeser. Wir wünschen auch unseren Herren viel Glück für die Saison 2019.



„MARLIES ZIMMER“ LADIES OPEN TURNIER 2018

SANDRA MOLL

Der Tag aller Damen war am 16. August bei der traditionellen „Marlies Zimmer“ Ladies Open! Es fanden sich 65 Damen auf dem Platz ein, um ihre Golfschläger zu schwingen. Das Wetter war perfekt, Sonne mit 27 Grad. Es gibt kein schöneres Bild, als wenn sich so viele hübsche Damen freudig auf dem Golfplatz einfinden.

Eveline Blank, die sich mit vollem Engagement wieder um dieses wunderschöne Turnier gekümmert hat, sorgt immer für einen reibungslosen Ablauf. Dies wurde zusätzlich von den Senioren auf dem Platz unterstützt, indem sie sich als Vor-Caddy und Starter zur Verfügung stellten.

Aus gesundheitlichen Gründen konnte Marlies Zimmer leider nicht aus den USA zu Besuch anreisen. Die Damen senden deshalb herzliche Grüße zu Marlies, und bedanken sich für diesen wundervollen Tag. Traditionell gab es zum Abendessen Tafelspitz mit grüner Soße, das im Clubrestaurant von Thomas Sobkowiak und Stephan Zocher mit Team zubereitet wurde. Den Damen hat das gute Mahl ausgezeichnet geschmeckt.

Die Firma Rausch hat die Damen mit sehr schönen Teegeschenken am Start verwöhnt: Alle Starterinnen erhielten ein Päckchen mit Duschgel, Shampoo, Conditioner und Lotionen spendiert sowie ein Styling-Mousse. Damit ist ein glänzender Auftritt für das nächste Mal mit vielen wunderschönen Damen gesichert.

Einen herzlichen Dank an Marlies, Eveline Blank, die Senioren, den Golf-Club, allen Helfern und dem Clubrestaurant für diesen wundervollen, schönen Tag, den tollen Platz und das leckere Abendessen! Ein großes Dankschön geht auch an die Firma Rausch, die uns mit so tollen Produkten als Teegeschenk verwöhnt hat!

Alle freuen sich schon jetzt wieder, im nächsten Jahr bei der „Marlies Zimmer“ Ladies Open dabei zu sein!



„MARLIES ZIMMER“ 16.08.2018

BRUTTO

Sandra Moll	26
Sabine Martin	25

KLASSE A NETTO HCP BIS 16,1

Christiana Steuber	35
Andrea Stehrenberger	34
Ingrid Silberhorn	33

KLASSE B NETTO HCP 16,2 BIS 22,0

Inge Fischer-Frahm	37
Barbara Frei	36
Angelika Gräber	35
<hr/>	
Helga Stotmeister	42
von Bodenhausen-Rosenstock	35
Sybille Hagenmeyer	32

NEAREST-TO-THE-PIN (12)

Sandra Moll

LONGEST DRIVE (11)

Sandra Moll



CAPTAIN'S POKAL

LAWRENCE WOOD

CAPTAIN'S POKAL 05.08.2018

NETTO HERREN HCP BIS --

Ulrich Aschoff	69
Si Ngac Nguyen	70
Peter Schepull	70

NETTO DAMEN HCP BIS --

Jennifer Sparr	66
Petra Ohlenschläger	69
Magdalena Poray-Schäfer	73

BRUTTO HERREN

Michael Sauter	81
----------------	----

BRUTTO DAMEN

Eva Dyckerhoff	86
----------------	----

NEAREST-TO-THE-PIN HERREN (16)

Claudio Frey

NEAREST-TO-THE-PIN DAMEN (16)

Christa Rottland

LONGEST DRIVE HERREN (11)

Thomas Meister

LONGEST DRIVE DAMEN (11)

Eva Dyckerhoff

Der Captain's Pokal 2018 fand bei optimalen Bedingungen statt. Den neuen Pokal der Damen hat Neumitglied Dr. Jennifer Sparr mit einem sensationellen Ergebnis von 66 Nettoschlägen gewonnen.

Siegerin in der Bruttowertung wurde Eva Dyckerhoff im Stechen vor Magdalena Poray-Schäfer. Bei den Herren setzte sich Dr. Ulrich Aschoff mit

einem Schlag Vorsprung durch. Er siegte mit 69 Nettoschlägen knapp vor Si Ngac Nguyen und Peter Schepull. Den Bruttosieg holte sich Michael Sauter ebenfalls im Stechen.

An Loch 11 gewannen Thomas Meister und Eva Dyckerhoff die Longest-Drive-Sonderwertung. Die Wertung Nearest to the Pin an Loch 16 holten sich Christa Rottland und Claudio Frey.



JAHRHUNDERTSOMMER

AKTUELLES VOM PLATZ

WERNER SCHÜLE & MARKUS GOLLRAD

Bild 1 Bahn 9



Bild 2 Bahn 9



Bild 3 Bahn 16



Bild 4 Bahn 16



Bild 5 Bahn 13



War es nun ein Jahrhundertsommer oder nicht? Die offiziellen Stellen sagen: Es war kein Jahrhundertsommer, sondern 2003 sei es gewesen. Aus unserer Sicht trifft es für unsere Region und unseren Golfplatz nicht zu.

Hierzu einige interessante Werte:

Niederschlagsmengen (gemessen durch die Wetterstation Konstanz)		Golfplatz		
Monat	Mittelwerte von 1981-2010	Jahr 2017	Jahr 2018	Jahr 2018
März	54 ltr./m ²	40 ltr./m ²	48 ltr./m ²	50 ltr./m ²
April	59 ltr./m ²	132 ltr./m ²	6 ltr./m ²	6 ltr./m ²
Mai	88 ltr./m ²	56 ltr./m ²	76 ltr./m ²	45 ltr./m ²
Juni	91 ltr./m ²	95 ltr./m ²	61 ltr./m ²	37 ltr./m ²
Juli	91 ltr./m ²	168 ltr./m ²	32 ltr./m ²	42 ltr./m ²
August	81 ltr./m ²	155 ltr./m ²	63 ltr./m ²	80 ltr./m ²
Total	464 ltr./m ²	646 ltr./m ²	286 ltr./m ²	260 ltr./m ²

Gegenüber dem langjährigen Mittel hatten wir nur ca. die Hälfte der Niederschläge im Zeitraum von März bis Ende August 2018. Im Vergleich zum Vorjahr sogar nur ca. ein Drittel der Niederschläge.

Durch unsere Beregnungsanlage und dank der hervorragenden Pflege durch unsere Platzmannschaft hatten wir trotz des heißen Sommers einen fast perfekten Golfplatz.

Der Wasserverbrauch unserer Beregnungsanlage war in den letzten Jahren wie folgt:

2015	2016	2017	2018
36'000 m ³	19'000 m ³	27'000 m ³	57'000 m ³

Leider kann mit einer Beregnungsanlage der Golfplatz nicht hundertprozentig abgedeckt bzw. beregnet werden. Speziell in Randbereichen hat der heiße Sommer unserem Platz hart zugesetzt, siehe folgende Bilder auf der linken Seite.

Der Grund für diese Problemzonen liegt zum einen an der fehlenden Abdeckung durch die Beregnungsanlage sowie an qualitativen Mängeln beim Platzbau in den Jahren 1965 bzw. 1985. Das heißt: Der Unterbau an diesen Stellen (es gibt noch einige mehr) wurde nicht korrekt ausgeführt. Die Tragschicht ist zu dünn, und somit kann das Gras nicht genügend tiefe Wurzeln erzeugen und leidet dann bei fehlender Bewässerung.

Wir werden im Verlauf der nächsten Jahre versuchen, diese Schwachstellen Zug um Zug zu beheben. Außerdem wird die Platzmannschaft mit entsprechenden Maßnahmen wie zum Beispiel nachsäen versuchen, den Platz über den Herbst und Winter in einen perfekten Zustand für die nächste Golfsaison zu bringen.

FELIX UND LISA

MICHAEL LEHERR

Plötzlich und überraschend war er da: ein kleiner, schwarz-weißer Kater, hochbeinig, selbstbewusst und schnell zutraulich. Felix.

In der Damenumkleide sowie im Caddyhaus treiben um das Jahr 2.000 Mäuse ihr Unwesen. Hier können sie über die offene Rückseite von Spinden eindringen, dort sind Bags entlang von Reißverschlüssen aufgenagt. Beute sind Kekse und andere Leckereien. Felix erkennt das Problem schnell, nicht zuletzt aus Eigeninteresse.

Bald wird sein Einzugsbereich größer. Auf der Terrasse knüpft er mit allen wohlwollenden Gästen und Mitgliedern freundschaftliche Kontakte. Auf der alten Driving Range ist ihm keinerlei Gefahr bewusst. Lange geht es gut. Dann läuft er in einen verunglückten Boden – Surri – Abschlag. Am Kopf getroffen, verliert er sein rechtes Auge, der Kiefer ist geschädigt.

Felix ist dann vier Wochen bei uns Zuhause: Zunächst bekommt er tägliche Thrombose-Spritzen, dann ist das zugehörige Auge vereitert. Wiederhergestellt kehrt er zurück in sein neues, freies Leben als Einäugiger.

Der Winter naht. Ein sonniger Morgen. Taureif auf den Fairways. Abschlag 10. Es sind nur wenige Spieler auf dem Platz. Ein leichter Händedruck auf seinen Rücken, und Felix bleibt ruhig neben dem Bag sitzen, während ich abschlage. Dann begleitet er mich, wie schon so oft vor seiner Operation. Überbordend vor Lebenslust, jagt er fast jeden Baum hoch in Null-Komma-Nichts, unvorstellbar schnell. Dann will er spielen: Pfote rechts, dann links um den Ast, kampfbereit. Ich muss schnell sein, um meine Hand rechtzeitig zurückzuziehen.

Immer wieder lässt er sich hinter mir zurückfallen, er ist neugierig auf die Umgebung und Geräusche. Dann schließt er die Lücke wieder im Katzenlopp. Eines Tages begleitet er mich über den ganzen Platz. Man sieht ihn immer wieder an entlegenen Stellen: auf der Bank bei der 4, der Treppe zur ehemaligen 9, an der 17, dösend in der Sonne liegend, bereit für mitgebrachtes Futter.

Felix hat spezielle Freunde gefunden; Maximilian Lechermann, der ihm schon im Kindesalter zugeneigt ist. Lieblingsplätze sind bei ihm, wie bei David Geary, unserem Pro, die Schultern, auf denen der Kater es sich liegend bequem macht. Für viele Gäste und Mitglieder ist Felix Sympathieträger und das besondere Gesicht des Golf-Club Konstanz.

Spätfolgen seines schweren Unfalls machen sich in den letzten Jahren bemerkbar. Immer wieder notwendiges Waschen und Freilegen seiner Nasenlöcher erträgt er geduldig.

Anfang 2018 verschlechtert sich sein Zustand. Vier Monate ist Felix bei uns Zuhause. Er erholt sich prima, sein Fell ist wieder seidig. Als es ihm wieder richtig gut geht, kehrt er zurück in sein angestammtes Domizil. Der Heizraum, sein Rückzugsgebiet von Anfang an, mit stets offener Tür und Höhlung, ist nun aus versicherungstechnischen Gründen für ihn verschlossen. Felix baut schnell ab. Wieder bei uns Zuhause, ist er nach drei Wochen friedlich eingeschlafen.

Ich möchte mich bei allen bedanken, die sich in den letzten 18 Jahren nicht nur für Felix, sondern auch für Lisa und Emil eingesetzt haben. Sei es mit Futter, Geldspenden oder finanzieller Beteiligung für Sterilisation, Kastration oder zusätzliche Arzt-/Operationsleistungen. Unsere Katzen haben vielen viel Freude bereitet und selbst fast uneingeschränkte Zuneigung erfahren. Wenige Wochen nach Felix verschwindet auch die altersschwache Lisa, die die Spieler vor und im Caddyhaus immer wieder begrüßt hat.

Felix hat seine letzte Ruhestätte gefunden, wo er 18 Jahre lang zuhause war und sich seines Lebens freute – auf dem Golfplatz. Die Zeit mit unseren beiden Katzen wird unvergesslich bleiben. Danke, Felix, danke Lisa.



TRIANGULAIRE IN RICHMOND 2018

ELISABETH SAUTER-TRECHSEL & DURI TRECHSEL

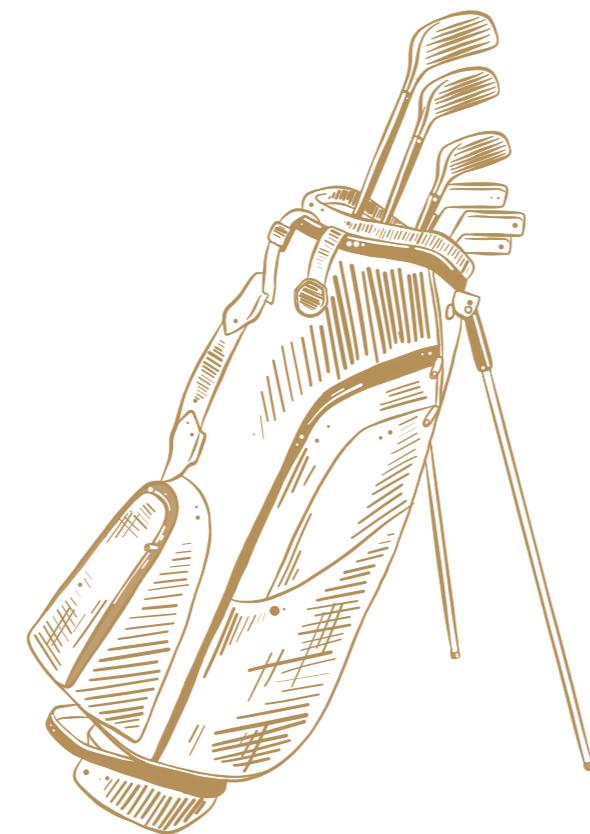
Das Triangulaire in Richmond war ein wunderschöner Ausflug an die Themse, der uns in jeder Hinsicht in bester Erinnerung bleibt. Bereits der Flug war speziell, flogen wir direkt über London City nach Heathrow und sahen so von oben viele Wahrzeichen dieser schönen Stadt. Richmond, ein Vorort von London, ist an der Themse gelegen und verfügt über herrliche Parks. Im Richmond Park sahen wir jede Menge Hirsche.

Unser Hotel, mitten in der lebhaften kleinen Stadt gelegen, verfügte über ein uriges Pub mit entsprechend offenen Bieren. Am Abend traf sich unsere kleine Gruppe – schade, dass nicht mehr Mitglieder von Konstanz mitgekommen sind – hier noch gerne auf einen letzten Schluck. Der Golfclub von Royal Mid-Surrey war gerade um die Ecke und in etwa zehn Minuten zu Fuß zu erreichen.

Am Montag hatten wir das Glück, das wir im Golfclub von Coombe Hill in Kingston-Upon-Thames aufteilen durften. Ein interessanter, hügeliger Platz mit anspruchsvollen Greens erwartete uns, und es hat einmal mehr Spaß gemacht, mit unseren Golffreunden aus Fontainbleau und Richmond zu spielen. Anschließend gab es in gemütlicher Runde einen leckeren Lunch im Golfrestaurant.

Die Proberunde am Dienstag spielten wir einmal mehr bei herrlichem Sommerwetter auf dem JH Taylor Course des Royal Mid-Surrey Golfclubs, eine wunderschöne Anlage mit altem Baumbestand und einigen recht langen Löchern. Am Abend trafen wir uns zu Welcome Drinks und Buffet auf der Terrasse des Golfclubs. Es ging lebhaft zu, und wir genossen es, uns mit den Golfern aus den beiden Partnerclubs auszutauschen.

Mittwoch war der Tag des «offical Triangular Matches». In lockerer Atmosphäre haben wir dieses Turnier gespielt und es genossen, Golfer aus Fontainbleau und Richmond im Flight zu haben. Den Apéro am Abend haben wir im Garten getrunken, bevor wir dann ein feines Abendessen in fröhlicher Runde im Golfrestaurant genießen durften. Die Gastfreundschaft des Golfclub Royal Mid-Surrey werden wir in bester Erinnerung behalten und freuen uns, nächstes Jahr unsere Golffreunde bei uns begrüßen und verwöhnen zu dürfen.



MARTINSGANS 2018

FRANZiska Kaisler

MARTINSGANS
27.10.2018

BRUTTO

Florian Rump 39
Marc Rattinger

KLASSE A NETTO

Frank Heines	48
Helena Heß	
Peter Kolar	47
Renate Kolar	
Martin Füllsack	47
Sandra Füllsack	
Joerg Rottland	47
Christa Rottland	
Lennart Zwicker	46
Carlotta Zwicker	
Karl Lion	
Tanja Lion	46

Es sah soooo gut aus! Kaum war die Ausschreibung für die Martinsgans veröffentlicht, schon war das Turnier mit 80 Teilnehmern und vielen weiteren auf der Warteliste, ausgebucht. So begehrt waren die Plätze noch nie!

Doch dann änderte sich die Wetterprognose und eine Absage nach der anderen kam rein. Die Warteliste leerte sich, und schlussendlich waren noch 33 tapfere Teams auf dem Platz unterwegs. Trotz allem hatten alle Beteiligten wieder einen riesen Spaß. Der „Cross Country“-Platz ist jedes Jahr aufs Neue eine Herausforderung und zeigt den Spielern, dass man nicht nur auf der Bahn spielen kann und muss. Über Bäume hinweg und unter Bäumen durch, ging es auf die verschiedenen Grüns, die teilweise auch provisorisch auf den Abschlägen angelegt waren. Bahnen wurden kreuz und quer oder auch rückwärts gespielt. Wer Glück hatte, wurde am Blitzschutzhütchen zwischen Bahn 13 und 14 von den Damen aus dem Sekretariat zu einem heißen Glühwein (oder Kinderpunsch) und Lebkuchen eingeladen. So konnten zumindest die Körper von innen und die Hände von außen wieder aufgewärmt werden. Wer diesen Zwischenstopp verpasst hatte, wurde in der Gastronomie mit einer leckeren Gulaschsuppe aufgewärmt.

Zusätzlich zu den Turnierteilnehmern kamen noch 13 Mitglieder, die am Abend das Gänse-Menü auch ohne Spiel genossen haben. Mit knapp 80 Personen leistete die Gastronomie wieder beste Arbeit und alle waren sehr zufrieden mit dem restlichen Verlauf und dem Fest mit der Gans.

Dieses traditionelle Turnier wird zwar seit drei Jahren ohne Ball und Abendkleid durchgeführt, fördert aber, durch die gemütliche Atmosphäre in unserem Clubhaus, das Clubleben und ist immer wieder eine tolle Veranstaltung.

Wir freuen uns schon auf 2019!



Kurz notiert:

Am 17. November 2018 wurden beim „Samichlaus-Turnier“ durch das Startgeld und eine weitere Spende von Duri Trechsel und Elisabeth Sauter-Trechsel insgesamt 500 Euro für die Jugendkasse eingenommen. Vielen Dank an alle Turnierteilnehmer und die großartige Organisation von Elisabeth und Duri!

BIRDIE BILDERGALERIE

ALLE BILDER DIESER AUSGABE UND DER GEspiELTEN
TURNIERE FINDEN SIE ONLINE IN UNSERER BIRDIE-GALERIE:
WWW.GOLFCLUBKONSTANZ.DE/BIRDIE



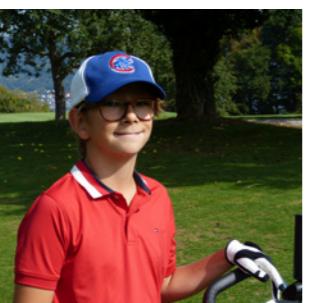
LIONS-BENEFIZ- TURNIER

S. 17



JUGENDCLUB- MEISTER- SCHAFTEN

S. 21



CLUBMEISTER- SCHAFTEN

S. 8



WALTER KNOLL



THE ESSENCE OF LIVING.

Jaan Living Kosmopolitische Eleganz für modernen Lifestyle. Dieses Sofa überrascht mit einer Weichheit, in die man ewig lange sinken möchte. Lässig – der Look des Leders, praktisch – die passenden Ablageboards. Für kurze Tag-Träume und lange Lese-Nächte. Design: EOOS. www.walterknoll.de

FRETZ
EINRICHTUNGEN

Leopold Fretz GmbH & Co.KG
Fürstenbergstraße 38–40/41
D – 78465 Konstanz-Wollmatingen
+49 (0) 7531 92409-0
kontakt@fretz.de | www.fretz.de

D – Konstanz | Das größte und anspruchsvollste internationale Einrichtungshaus am Bodensee bietet neben über 100 Jahren Tradition modernste Planung und Beratung. Nirgends sonst findet man auf einer so großen Ausstellungsfläche alle führenden, hochwertigen und exklusiven Marken. Das gibt es sonst nirgends auf der Welt.

DON'T INJECT, SPRAY!



RIVOLI.CH

DIE ALTERNATIVE:
BRINGT DAS GLEICHE RESULTAT WIE EINE KOLLAGEN-FÜLLER
EINSPRITZUNG SCHON NACH 2 WOCHEN!



la BEAUTÉ INTELLIGENTE



GRADMANN
1864
Hussenstraße 10 · 78462 Konstanz
+49 (0)7531 2825611

